

KulturNews März/2022

Liebe Kulturschaffenden, der Frühling kommt, in diesen Zeiten wird Kultur mehr denn je benötigt. Kultur gehört zu den Bausteinen einer Demokratie. Deshalb ist es uns sehr wichtig Sie immer wieder auf Fördermöglichkeiten, Termine und weitere Informationen innerhalb und außerhalb von Bielefeld hinzuweisen und zu unterstützen.

Mit den besten Wünschen!

Ihr Kulturamt Bielefeld

Aus der Stadt

Alle Sparten

Solidaritätskonzert für die Ukraine

Musik und Kunstschule Bielefeld

die Musik- und Kunstschule plant ein Solidaritätskonzert für die Ukraine. Das Konzert soll nach dem 20. März stattfinden. Ort und Zeit stehen noch nicht fest. Künstler, die sich mit einem Beitrag beteiligen möchten, melden sich bitte bei Kim Bökenbrink oder Julia Brown unter Tel 51-2992 oder kim.boekenbrink@bielefeld.de

Der Eintritt soll für alle frei sein. Es wird um Spenden gebeten, die die Musik- und Kunstschule im Anschluss an eine Hilfsorganisation übergeben möchten.

Weitere Informationen folgen sobald mehr bekannt ist!

Aus der Stadt

Alle Sparten

Corona-Sonderfonds Bielefeld

Stadt Bielefeld

Neuaufgabe eines Corona-Sonderfonds für Kunst- und Kulturschaffende der Stadt Bielefeld

In seiner Sitzung vom 10.02.2022 hat der Rat der Stadt Bielefeld die Wiederbereitstellung eines Corona-Sonderfonds von 150.000 € für die Kunst- und Kulturszene Bielefelds beschlossen.

Anträge sind ab 2. März 2022 möglich. Die Bewilligung erfolgt nach Eingang der Anträge und Prüfung von Berechtigung und Kriterien über das Antragsformular, ggf. über eine Nachrücker-Liste.

Kriterien zur Antragsberechtigung sind ab 02. März auf unserer Homepage zu finden:

www.Kulturamt-Bielefeld.de

Der Rat der Stadt Bielefeld hat beschlossen, auch für 2022 einen Sonderfonds Kultur für Kunst- und Kulturschaffende in Höhe von 150.000 € bereitzustellen. Angesichts der Einschränkungen durch die Covid 19-Pandemie stellt der Bielefelder Stadtrat Kulturschaffenden, die coronabedingte technische, räumliche, personelle Infrastrukturnachteile oder Einnahmeausfälle durch pandemiebedingte Zuschauerbeschränkungen etc. haben, Sondermittel in Höhe von 150.000 € für das Jahr 2022 zur Verfügung.

Kriterien zur Antragstellung für den Bielefelder Sonderfonds

- Absicherung angemieteter Infrastruktur
- Einnahmeausfälle durch pandemiebedingte Besucher- / Zuschauerbeschränkungen.
- Einnahmeausfälle durch die Verlagerung von Veranstaltungen ins Freie, wenn keine Eintrittsentgelte erhoben werden können.
- Vorhaben im öffentlichen Raum, die es einem Publikum ermöglichen, auf Abstand Kultur zu genießen.
- Pandemiebedingte besondere Aufwendungen, so z. B. für personelle Unterstützung, erhöhte Mieten, wenn zur Einhaltung von Abständen größere Räumlichkeiten angemietet werden müssen.
- Nicht zu erbringende Eigenanteile für Produktionen und Projekte
- Rechercharbeiten und Produktentwicklung, Entwicklung innovativer Formate und Projekte
- Sonstige individuelle Bedarfe und Notlagen

Aus der Stadt

Alle Sparten

Kulturfonds

Bielefelder Bürgerstiftung

Kunst- und Kulturschaffende können einen Förderantrag an die Bürgerstiftung richten. Eine unabhängige und kulturereferne Fachjury entscheidet über die Vergabe der Mittel. Die Anträge werden intern den einzelnen Zielgruppen zugeordnet.

Die aus dem Fonds ausgeschütteten Mittel gelten als Zusatzförderung, die Höchstgrenze für eine Förderung beträgt max. 1.000 Euro pro Quartal und Antragsteller. Die Anträge werden quartalsweise bearbeitet.

Beachten Sie bitte die **Eingangsfristen für Anträge:**

- **Für das 1.Quartal bis zum 15.03.2022**
- **für das 2. Quartal bis zum 15.06.2022**
- **für das 3. Quartal bis zum 15.09.2022**
- **für das 4. Quartal bis zum 15.11.2022**

Weitere Informationen [hier](#)

Neustart Kultur/ Corona Hilfsfonds

VERANSTALTER:INNEN & FESTIVALS (NK2)

NEUSTART KULTUR: FÖRDERPROGRAMM FÜR LIVEMUSIKVERANSTALTUNGEN UND ÜBERREGIONALE MUSIKFESTIVALS

Das Teilprogramm NEUSTART KULTUR „Erhalt und Stärkung der Musikinfrastruktur in Deutschland für Livemusikveranstaltungen und überregionale Musikfestivals“ richtet sich an Veranstalter:innen, die die inhaltliche, organisatorische und finanzielle Hauptverantwortung für die Produktion und Durchführung von Livemusikveranstaltungen, Programmreihen und Musikfestivals in Deutschland übernehmen. Es unterstützt damit Projekte von Kultureinrichtungen, die überwiegend privat finanziert werden und einen unverzichtbaren Beitrag zum Musikleben in Deutschland leisten, ihre Programmvierfalt zu bewahren und in die Zukunft zu planen.

Antragsberechtigt sind Veranstalter:innen und Musikfestivals (eintägig, mehrtägig)/ Kleinstmusikfestivals/Umsonst & Draußen-Musikfestivals.

Weitere Informationen [hier](#)

Förderungen Allgemein

Sparte Bildende Kunst, Fotografie

CityARTists NRW

Ausschreibung 2022 – Bewerbungsschluss 29. April 2022

Das NRW KULTURsekretariat (NRWKS) schreibt gemeinsam mit seinen Mitgliedsstädten für das Jahr 2022 zehn Preise im Sinne einer Förderung (Stipendium) für Bildende Künstler:innen aus den Sparten Malerei, Skulptur, (Video-)Installation, zeitbasierte Medien und Fotografie in der Gesamthöhe von bis zu 50.000 Euro aus. Die Preisgelder werden als Stipendien vergeben und betragen 5.000 € je Künstler:in und Mitgliedsstadt. Insgesamt werden bis zu zehn Künstler:innen aus zehn Mitgliedsstädten ausgezeichnet. Die Bewerbungsfrist endet am 29.4.2022

Die Bewerbungen sind bis spätestens 29. April 2022 **digital** einzureichen: Kulturamt@Bielefeld.de

Alle Informationen [hier](#)

Alle Sparten

"Auf geht's!"

Das Stipendienprogramm für freischaffende Künstlerinnen und Künstler

Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW

Die Stipendien richten sich an freischaffende, professionell arbeitende Künstlerinnen und Künstler aller Sparten mit Hauptwohnsitz in Nordrhein-Westfalen. Künstlerinnen und Künstler, die bereits in den ersten beiden Runden ein Stipendium erhalten haben, sind auch jetzt wieder antragsberechtigt. Die Mittel sollen helfen, begonnene Projekte zum Abschluss zu bringen, neue Vorhaben zu konzipieren bzw. umzusetzen oder neue Vermittlungsformate zu erproben.

Eine Antragstellung wird voraussichtlich ab Mitte März ausschließlich über ein Online-Formular möglich sein.

Mit dem umfangreichen Stipendienprogramm in Höhe von 90 Millionen Euro unterstützt das Land Nordrhein-Westfalen Künstlerinnen und Künstler dabei, ihre Arbeit trotz der weiterhin notwendigen Einschränkungen durch die Corona-Epidemie fortzusetzen und ihr künstlerisches Potential wieder zu entfalten.

Das Stipendienprogramm ist Teil des **NRW-Stärkungspakets "Kunst und Kultur"**.

Weitere Informationen [hier](#)

Sparte Musik

Musikkulturen 2023/24

NRW KulturSekretariate

Ab sofort können sich Ensembles und Künstler:innen globaler Musikkulturen für eine Aufnahme in das Auftrittsnetzwerk »Musikkulturen« der beiden NRW Kultursekretariate für die Spielzeit 2023/24 bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am 31.03.2022.

Die Ausschreibung richtet sich an Musiker:innen aus dem Spektrum der sogenannten Weltmusik. Dazu zählen ethnische Musiktraditionen aus allen Weltregionen und ihre Bearbeitung oder Fusion mit unterschiedlichen, auch westlichen Stilrichtungen. Dabei spielt die Herkunft der Bands und Künstler:innen grundsätzlich keine Rolle.

Weitere Informationen [hier](#)

Sparten Musik, Literatur, Kunst

GWK Förderpreise in verschiedenen Sparten

Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit e.V.

Die Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit (GWK) unterstützt herausragende junge Künstlerinnen und Künstler durch die jährliche Auslobung von GWK-Förderpreisen für Bildende Kunst, Klassische/Neue Musik und Literatur, durch GWK-eigene Kulturprojekte, durch

Beratung bei der Projektkonzeption und -finanzierung sowie durch die Vergabe von Projektzuschüssen.

Die GWK konzentriert sich auf die Unterstützung herausragender junger Künstlerinnen und Künstler der Bereiche "Bildende Kunst", "Klassische/Neue Musik" und "Literatur", die aus Westfalen-Lippe stammen, dort aufgewachsen und ausgebildet sind oder dort seit mindestens zwei Jahren leben. Je nach Förderprogramm gibt es verschiedene Altersgrenzen.

Weitere Informationen [hier](#)

Termine, Veranstaltungen und Informationen

Alle Sparten

Brücke der Kulturen - Das Hakaya Projekt der Syrerin Joudie Ayash

Mit ihrem Startup „Hakaya“ hat sich Gründerin Joudie Ayash aus Bielefeld einen Herzenswunsch erfüllt und im Corona Jahr 2020 ihr kleines Unternehmen aufgebaut. Die Syrerin übersetzt und veröffentlicht deutsche Kindergeschichten als arabische Hörbücher und baut damit eine Brücke zwischen der europäischen und der arabischen Kultur. Im eigenen Tonstudio produziert die junge Frau, die 2014 aus Syrien geflohen ist, in lebendiger Sprache und professionell vertont, spannende Hörbuchgeschichten für Kinder arabischer Herkunft im Vor- und Grundschulalter. Nun sucht die junge Frau nach Kooperationsmöglichkeiten bei regionalen Institutionen und Einrichtungen, die die Integration von Migrant*innen in Deutschland fördern. Unterstützung erfährt Jodie Ayash vom Kinderbuchverlag Loewe und der Kinderbuchautorin Julia Boehme aus Berlin, die ihr die Nutzungsrechte der Tafiti Bücher für die Vertonung als Hörbücher zur Verfügung gestellt haben. Die Reportage „Brücke der Kulturen“ der Bielefelder Journalistin Michaela Heinze zeigt die Arbeitsweise von Joudie Ayash und die Entstehung ihrer Hörbücher. Die Autorin interviewte und begleitete Joudie Ayash an die verschiedenen Orte ihrer Arbeitsbereiche. So entstanden Filmaufnahmen im Tonstudio und am Schnittcomputer der Syrerin, sowie der Sudbrackschule und einem Begegnungszentrum in Bielefeld, welche Joudie Ayash zusammen mit den arabisch sprechenden Kindern zeigt.

Mehr unter:

YouTube: [Brücke der Kulturen - Eine Reportage über das Hakaya Projekt von Joudie Ayash - YouTube](#)

Veranstaltungskalender Bielefeld: Auf www.bielefeld.jetzt können Kulturakteure ihre Veranstaltungen und digitalen Angebote melden und online präsentieren. Hier können Sie Ihre Projekte einstellen: <https://www.bielefeld.jetzt/projekt-melden>.

Die **KulturNews** werden über den Verteiler des Kulturamts an alle Sparten verschickt. Wenn Sie die KulturNews abbestellen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „KulturNews abbestellen“ an [JohannaMarie.Trockels\[at\]bielefeld\[dot\]de](mailto:JohannaMarie.Trockels@bielefeld.de). Wenn Sie neu in den Verteiler aufgenommen werden möchten, senden Sie eine E-Mail mit „KulturNews abonnieren“.
